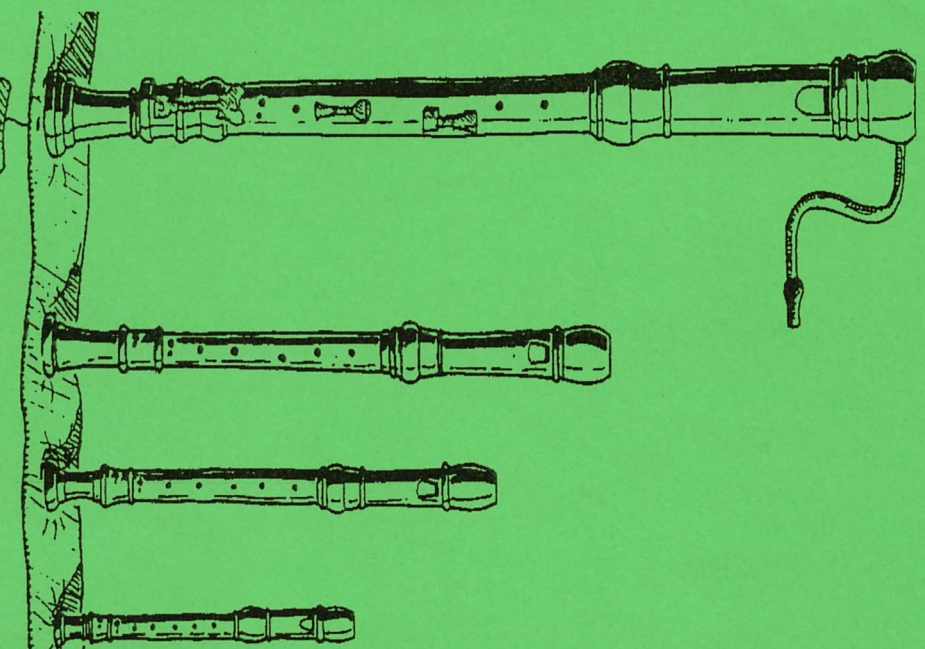


Nach dem Klavier ist die Blockflöte das beliebteste Instrument an unserer Schule. Durch die kostengünstige Anschaffung, vielseitige Nutzung und relativ "einfache Handhabung" ist sie häufig als Einstiegsinstrument nach der Musikalischen Früherziehung gefragt.

Schon ab 4 bis 5 Jahren ist der Beginn der Ausbildung möglich. Altersentsprechend (siehe auch Grundausbildung) lernen die Kinder in Gruppen und werden gleichzeitig in die elementaren Grundbegriffe der Musik eingewiesen.

Im Gegensatz zu großen Blockflötenklassen lernen die Kinder an der Jugendmusikschule in Kleingruppen auf Tonqualität, Blastechnik und musikalischen Ausdruck zu achten. Dies ist gerade

auch bei den jüngsten AnfängerInnen wichtig. Mit vielfältiger Literatur und aktuellen Unterrichtsmethoden werden die Kinder behutsam in die Welt der Musik eingeführt. Kinder, bei denen der Wunsch nach einem bestimmten



Instrument noch nicht ausgeprägt ist - oder die für ihr "Trauminstrument" noch zu klein sind - können gut mit Blockflöte einsteigen. Dafür spricht vieles - sowohl der niedrige Anschaffungspreis als auch all das, was ein Kind beim Flötenunterricht lernt: Diese musikalische Grundvoraussetzungen und das tägliche Üben wird es auch auf ein anderes Instrument übertragen können!

Trotzdem, die Blockflöte ist nicht "nur" ein Kinderinstrument. Sie hat eine lange und anspruchsvolle Tradition. Es können alle Instrumente der Blockflötenfamilie - vom Sopranino bis zur Bassblockflöte - erlernt werden. Damit eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten des Zusammenspiels in Ensembles und Spielkreisen der Jugendmusikschule (siehe Ensembles und Ergänzungsfächer)